

Anlage 4

Lfd. Nr.	Federführung Dezernat	Amt/ Zust.	Antrag	Fraktion	Seite Rede/ Antrag	finanzielle Auswirk.nach Jahren (soweit möglich)	im (Aussch uss)	Behandl. vorgesehen am/im	durch (A, B, C*)	Erledigungs- datum/ Ausschuss	Bemerkungen
1	LR/alle	BKK, 31	Zukunftsoffensive GP 2030 Wir beantragen, in einer Zukunftskonferenz, entsprechend und basierend auf dem Finanzkonzept 2030, eine Zukunftsoffensive GP 2030 zu entwickeln.	CDU	2/ A 01	nein	KT Klausur	1. HJ 2021			KT Klausur, war für 13./14.3.2020 geplant incl. Reflexion Kreisentwicklungskonzept und Gesamtschau Zukunftsthemen Landkreise durch LKT Prof. Dr. von Komorowski Einbeziehung OB/BM wichtig
2	5	55	Zukunft des ÖPNV und SPNV Die CDU Fraktion beantragt einen Bericht mit ausführlicher Diskussion im Kreistag zum Thema „Zukunft des ÖPNV und SPNV“ vor dem Hintergrund der speziellen Ziele und Bedürfnisse des Filstals und des umliegenden ländlichen Raums auch vor dem Hintergrund des autonomen Fahrens und damit zusammenhängender neuer Mobilitätskonzepte.	CDU	2 / A 02	nein	UVA	2. Qt. 2021	C		
3	5	55	Erhalt IC-Verbindungen im Filstal mit Halt in Göppingen Die schnellen IC-Verbindungen im Filstal mit Halt in Göppingen müssen erhalten bleiben. Die Verwaltung wird beauftragt, mit der Bahn dazu in Verhandlungen zu treten und den Kreistag regelmäßig zu unterrichten.	CDU	2 / A 03	nein	UVA	1. Qt. 2021	C		
4	LR	BKK	Zukunftsfähiger Wirtschaftsstandort Landkreis Göppingen Eine Zukunftsstrategie Landkreis Göppingen. Dazu sollte zunächst eine Studie „Zukunftsfähiger Wirtschaftsstandort Landkreis Göppingen“ in Auftrag gegeben werden bzw. erarbeitet werden (unter externer Einbeziehung). (Im Landkreis gibt es 2 hervorragende Hochschulen, an denen eine Studie(narbeit) erstellt werden kann.)	CDU	2 / A 04	nein 50.000 € (2020 EÜ nach 2021)	VA	2. Qt. 2021 (ggfs. KT Klausur)	C		Einbindung Partner auf Kreisgebiet (IHK, KSK...), Einarbeitung neue Rankinganalyse H. Fromm. Kreisentwicklung, darunter auch Schlüsselthema WiFö, in Klausur. Ranking Prognos und Strukturbericht Region vorstellen. Vorgehen über BU im VA 3.7.2020 skizziert.
5	2	22, EA	Informationskonzept Klimaschutz Wir beantragen die Erarbeitung und Vorstellung eines Informationskonzepts, auch unter Einbeziehung der Kommunen im Landkreis. Welche Aktivitäten im Bereich Klimaschutz laufen, welche sind aktuell und künftig in Planung?	CDU	2 / A 05	nein	UVA	04.05.2021	C		Antrag wurde bereits am 29.09.2020 im UVA behandelt

Lfd. Nr.	Federführung Dezernat	Amt/ Zust.	Antrag	Fraktion	Seite Rede/ Antrag	finanzielle Auswirk.nach Jahren (soweit möglich)	im (Aussch uss)	Behandl. vorgesehen am/im	durch (A, B, C*)	Erledigungs- datum/ Ausschuss	Bemerkungen
6	3	33, 32, 31	Notwendige Investitionen in Infrastruktur bis 2030 Wir beantragen die notwendigen Investitionen des Landkreises Göppingen in seine Infrastruktur bis 2030 darzustellen und sie mit den jeweiligen Kosten zu hinterlegen.	CDU	3 / A 06	nein	VA KT	05.02.2021 05.03.2021	C C		
7	LR	BKK, 11	Einführung eines Social Media Kanals des Landkreises Göppingen Die CDU-Kreistagsfraktion beantragt die Einführung eines Social Media Kanals des Landkreises Göppingen (Facebook, Instagram), um insbesondere jüngere Zielgruppen zu erreichen und neue Kommunikationswege zu beschreiten. Diese Medien sollen genutzt werden, um die Themenkomplexe Kreisbewusstsein und Tourismus stärker ins öffentliche Bewusstsein zu rücken und den Landkreis Göppingen speziell für jüngere Menschen darzustellen. Des Weiteren hat die Corona-Pandemie gezeigt, dass in einer schnelllebigen Zeit wie der unseren das Informationsbedürfnis groß ist. Durch aktuelle Posts (z. B. Infektionszahlen; Verlinkungen zu neuen Landesregelungen, Informationsangebote öffentlicher Stellen) lassen sich innerhalb kürzester Zeit viele Menschen erreichen.	CDU	3 / A 07	ja (Gegenfinanzi erung)	VA	2. Qt. 2021	C		Für die Löwenpfade und die touristischen Angebote im LK ist seit Jahren über die ESA operativ in Abstimmung mit dem LRA die touristische Kommunikation über sm umgesetzt
8	LR	BKK	Erstellung von Kurzvideos Die CDU-Kreistagsfraktion beantragt die Erstellung von Kurzvideos. Auch diese sollen dazu dienen, das Interesse jüngerer Menschen zu wecken, die vermehrt Videos als Informationsquellen vorziehen. Aus Sicht der CDU-Kreistagsfraktion eignen sich neben kurzen Erklärvideos, die beispielsweise über die Plattform Youtube eingestellt und bereits mit relativ wenig Aufwand produziert werden können, auch Eindrücke aus dem Landkreis (sei es Zusammenschnitte von Veranstaltungen, Kurzinterviews mit Experten zu bestimmten Themen oder Porträts von interessanten Persönlichkeiten aus dem Landkreis o. ä.). In Verbindung mit dem vorgenannten Antrag zur Einführung eines Social Media Kanals lassen sich gute Synergien und ein breites Interesse schaffen, um identitätsstiftend für den Landkreis aktiv zu werden und insbesondere junge Menschen mit der Vielseitigkeit des Landkreises Göppingen zu "überraschen".	CDU	3 / A 08	ja (je nach Ausgestaltung , nicht quantifizierbar)	VA	2. Qt. 2021	C		Für touristischen Bereich Kurzspots Löwenpfade und touristische Angebote seit Jahren über Facebook ESA umgesetzt. Bedarf weiterer Tools wie Erklärfilme können Zug um Zug im Rahmen sm (s. lfd. Nr. 7) erfolgen.
9	5	55	Mittelübertragung ÖPNV Rettungsschirm nach 2021 Die CDU-Kreistagsfraktion beantragt, nicht benötigte Mittel aus dem ÖPNV Rettungsschirm von Bund und Land in das Jahr 2021 übertragen.	CDU	4 / A 09	nein	UVA	02.12.2020	A	02.12.2020	

Lfd. Nr.	Federführung Dezernat	Amt/ Zust.	Antrag	Fraktion	Seite Rede/ Antrag	finanzielle Auswirk.nach Jahren (soweit möglich)	im (Aussch uss)	Behandl. vorgesehen am/im	durch (A, B, C*)	Erledigungs- datum/ Ausschuss	Bemerkungen
10	LR	BKK	Werbekampagne Albcard Die CDU-Kreistagsfraktion beantragt die Erstellung einer Werbekampagne für die Albcard.	CDU	4 / A 10	nein	VA	12.03.2021	C		Albcard ist Produkt des SAT für Übernachtungsgäste auf der Alb, Kampagnen zur Bewerbung laufen federführend über SAT überregional; Vorstellung in VA durch GF SAT
11	1	11	Bericht „Ziele und Rahmenbedingungen der Personalentwicklung“ Die CDU-Fraktion beantragt im Rahmen der Haushaltsplanberatungen einen ausführlichen Bericht „Ziele und Rahmenbedingungen der Personalentwicklung“. In diesem Bericht sollen auch die geplanten Stellenneuschaffungen jeweils begründet werden, warum diese notwendig sind und ggfs. wie diese durch Umstrukturierung eingespart werden könnten, sowie die Stellenbewertungen erläutert werden.	CDU	4 / A 11	nein	VA	04.12.2020 1. HJ 2021	B	04.12.2020	Vergleich Freie Wähler lfd. Nr. 31, FDP lfd Nr. 94 BU Stellenplan 2021
12.1	3	31	Bericht über Maßnahmen zur Stabilisierung und Sicherung eines geordneten Haushalts 1. Die Verwaltung wird beauftragt zu berichten, welche Maßnahmen zur Stabilisierung und Sicherung eines geordneten Haushalts aus Sicht der Verwaltung in den Jahren 2021 bis 2025 erforderlich sind.	CDU	4 / A 12.1	nein	VA	04.12.2020 1. HJ 2021	B	04.12.2020	Vergleich Freie Wähler lfd. Nr. 20 zusätzlich Hinweis: ggfs. Sondersitzung o. KT Klausur
12.2	1	11	Bericht über Maßnahmen zur Stabilisierung und Sicherung eines geordneten Haushalts (Personal) 2. Die Verwaltung wird beauftragt zu berichten, wie sich diese Maßnahmen auf die Personalentwicklung und die Personalkosten auswirken werden.	CDU	4 / A 12.2	nein	VA	04.12.2020 1. HJ 2021	B	04.12.2020	Beratung im Rahmen BU Stellenplan 2021
13.1	3	31	Bericht über Finanzrisiken 1. Die Verwaltung wird beauftragt, die Finanzrisiken im Haushalt 2021 sowie in der Mittelfristen Finanzplanung in einer Risikoliste darzustellen und die einzelnen Positionen zu begründen.	CDU	5 / A 13.1	nein	VA	04.12.2020 1. HJ 2021	B	04.12.2020	
13.2	3	31	Bericht über Risikovorsorge 2. Die Verwaltung wird beauftragt dazustellen, welche Risikovorsorge für die einzelnen Positionen getroffen wurden bzw. getroffen werden sollen.	CDU	5 / A 13.2	nein	VA	04.12.2020 1. HJ 2021	B	04.12.2020	
14.1	3	31	Finanzkonzept (Szenario aktuelles Wirtschaftswachstum) 1. Die Verwaltung wird beauftragt, im Finanzkonzept ein Szenario unter Zugrundelegung des aktuellen Wirtschaftswachstums zu berechnen und darüber zu berichten.	CDU	5 / A 14.1	nein	VA	04.12.2020 1. HJ 2021	B	04.12.2020	

Lfd. Nr.	Federführung Dezernat	Amt/ Zust.	Antrag	Fraktion	Seite Rede/ Antrag	finanzielle Auswirk.nach Jahren (soweit möglich)	im (Aussch uss)	Behandl. vorgesehen am/im	durch (A, B, C*)	Erledigungs- datum/ Ausschuss	Bemerkungen
14.2	3	31	Wirtschaftswachstum und Kreisumlage 2. Die Verwaltung wird beauftragt, unter Zugrundelegung des aktuellen Wirtschaftswachstums die voraussichtlich notwendige Kreisumlage für die Jahre 2021 bis 2025 zu berechnen und darüber zu berichten, wie sich diese Kreisumlagesätze auf die Kommunen im Landkreis auswirken wird.	CDU	5 / A 14.2	nein	VA	04.12.2020 1. HJ 2021	B	04.12.2020	
14.3	3	31, 12	Finanzkonzept und Kreisumlage 3. Die Verwaltung wird beauftragt zu berichten, ob sie davon ausgeht, dass alle kreisangehörigen Kommunen im Landkreis die voraussichtliche Kreisumlage problemlos finanzieren können.	CDU	5 / A 14.3	nein	VA	04.12.2020 1. HJ 2021	B	04.12.2020	
15	3	32, 33	Vorstellung Medienentwicklungspläne Die CDU-Kreistagsfraktion beantragt die Vorstellung der Medienentwicklungspläne der kreiseigenen Schulen und der daraus folgenden Maßnahmen hinsichtlich der digitalen Anbindung, der Ausstattung sowie der zeitlichen und kostenmäßigen Umsetzung.	CDU	5 / A 15	nein	VA	12.03.2021	C		
16	LR	BKK/ ZV Gigabit	Bericht Breitbandausbau Die CDU-Fraktion beantragt einen ausführlichen Bericht zum Sachstand des Projektes „Stern“ - Breitbandausbau in der Region Stuttgart gemeinsam mit der Telekom. Dabei sollen auch die Möglichkeiten der 5G-Infrastruktur berücksichtigt werden.	CDU	5 / A 16	nein	VA	01.10.2021	C		Vergleich AfD lfd. Nr. 70
17	5	53	Analyse über die Pandemie-Situation Die CDU-Kreistagsfraktion beantragt eine ausführliche Analyse der Pandemie-Situation hinsichtlich medizinischer Versorgung, Kommunikation, Nachverfolgung, Überwachung, Bevorratung.	CDU	5 / A 17	nein	VA	2. HJ 2021	C		Im ersten Halbjahr nicht leistbar, da Bewältigung Corona-Pandemie. Anschließend vorrangig Wiederaufnahme der Pflichtaufgaben und Überstundenabbau. Ggfs. Beantwortung mit externer Unterstützung.
18	2	25	Bericht über die Situation der Landwirtschaft Die CDU-Kreistagsfraktion beantragt einen Bericht über die Situation der Landwirtschaft im Landkreis Göppingen. Niedrige Preise bei Milch, Rindern und Schweinen, die erneute Trockenheit in diesem Jahr und natürlich auch die Corona-Pandemie setzen den Landwirten sehr zu. Gemeinsam mit dem Landwirtschaftsamt sollen Möglichkeiten und Maßnahmen erörtert werden.	CDU	5 / A 18	nein	UVA	04.05.2021	C		
19	5	53, KBM	Errichtung eines Impfzentrum Die CDU-Kreistagsfraktion beantragt eine rasche Überprüfung, wo im Landkreis ein Impfzentrum der vom Land in jedem Landkreis geplanten Impfzentren eingerichtet werden kann.	CDU	6 / A 19	nein	VA	04.12.2020	A	04.12.2020	

Lfd. Nr.	Federführung Dezernat	Amt/ Zust.	Antrag	Fraktion	Seite Rede/ Antrag	finanzielle Auswirk.nach Jahren (soweit möglich)	im (Aussch uss)	Behandl. vorgesehen am/im	durch (A, B, C*)	Erledigungs- datum/ Ausschuss	Bemerkungen
20	3	31, alle Ämter	Anpassung von MifriFi und Finanzkonzept - Einnahmeausfälle durch Corona Die mittelfristige Finanzplanung und das Finanzkonzept werden im Hinblick auf die zu befürchtenden, coronabedingten Einnahmeausfälle angepasst.	Freie Wähler	3 / A 01	nein	VA	04.12.2020 1. HJ 2021	B	04.12.2020	Vergleich CDU lfd. Nr. 12.1
21	3	31	Fortführung der „Corona-Rettungsschirme“ Der Kreistag appelliert an Bund und Land, die diversen Rettungsschirme im Jahr 2021 bedarfsgerecht fortzuführen und ggf. auszuweiten sowie Möglichkeiten zu eröffnen, die in 2020 nicht abgerufenen Mittel nach 2021 zu übertragen. Die Bundes- und Landtagsabgeordneten unseres Landkreises werden aufgefordert, diesen Appell zu unterstützen und ihn in ihren jeweiligen Fraktionen einzubringen.	Freie Wähler	4 / A 02	nein	VA KT	04.12.2020 15.12.2020	B B	04.12.2020	
22	LR	BKK, WRS, 22	Wirtschaftsförderung – Gewerbeflächen- Der Landkreis nimmt sich objektiv einer nachhaltigen Gewerbeflächenentwicklung an. In einer Studie, die in enger Abstimmung mit den Städten und Gemeinden, der WRS und der WiF erarbeitet wird, soll dargestellt werden, ob, wo und wie ein Angebot zur Abdeckung des künftigen Flächenbedarfs der sich wandelnden Wirtschaft (Brennstoffzelle, regenerative/synthetische Brennstoffe, „grüner Verbrenner“, eFuel's, digitale Fabrik, künstliche Intelligenz) gemacht werden kann. Konkurrierende Ziele (zukunftsfähige Wirtschaft, Erhalt der natürlichen Lebensgrundlagen, Eindämmung Flächenverbrauch, Arten- und Naturschutz) sind dabei sorgfältig gegeneinander abzuwägen. Brachflächen (Industrie- und Gewerbebrachen) und mindergenutzte Flächen sind in die Studie mit einzubeziehen. Die Verwaltung klärt den für eine Studie zu erwartenden finanziellen Aufwand und dessen Finanzierung einschließlich möglicher Beteiligungen Dritter.	Freie Wähler	5 / A 03	nein	VA	01.10.2021	C		Vergleich Bündnis 90/Die Grünen lfd. Nr. 43 SPD lfd. Nr. 65/66 AfD lfd. Nr. 84 Gewerbeflächen sind kommunaler Auftrag der Städte Gemeinden, Abstimmung mit Städten und Gemeinden entscheidend, Regionalplanung ist Aufgabe bei VRS, obliegt nicht dem LK. Überlegungen bereits begonnen nach VA 9.10.2020, enge Abstimmung mit Dezernat 2 wg. Flächenaussagen und Nutzung aller relevanten Geodaten, z. B. bei Brachen. Evtl. Vortrag VRS/WRS in KT-Klausur zum Thema Flächen Frühere Behandlung aktuell in Klärung.
23	5	55, 31	Anpassung von MifriFi und Finanzkonzept - VVS- Vollintegration Anpassung MifriFi und Finanzkonzept. Die ab 2022 erheblich steigende, an den VRS zu entrichtende Verkehrsumlage ist in die MifriFi und das Finanzkonzept einzupflegen.	Freie Wähler	6 / A 04	nein	UVA VA	02.12.2020 04.12.2020	A B	02.12.2020 04.12.2020	

Lfd. Nr.	Federführung Dezernat	Amt/ Zust.	Antrag	Fraktion	Seite Rede/ Antrag	finanzielle Auswirk.nach Jahren (soweit möglich)	im (Aussch uss)	Behandl. vorgesehen am/im	durch (A, B, C*)	Erledigungs- datum/ Ausschuss	Bemerkungen
24	5	55	Reaktivierung stillgelegter Bahnstrecken Im Hinblick auf die sehr hohen Fahrgastpotenziale auf den möglichen Bahn-Reaktivierungsstrecken Göppingen-Bad Boll-Kirchheim/Teck und Göppingen-Schwäbisch Gmünd, die durch ptv ermittelt wurden, bereitet die Verwaltung unverzüglich die Vergabe von Machbarkeitsstudien vor. Der finanzielle Aufwand für die Machbarkeitsstudien wird ermittelt und dessen Finanzierung unter Berücksichtigung von Zuschüssen und evtl. Drittbeteiligungen dargestellt. Gleichzeitig wird unter Hinzuziehung der Belegenheitskommunen, der durch die Strecken tangierten Landkreise und des VRS, deren Haltung zu einer möglichen Reaktivierung und Beteiligung an den Machbarkeitsstudien erkundet.	Freie Wähler	7 / A 05	nein	UVA	02.12.2020	B	02.12.2020	Vergleich SPD lfd. Nr. 64
25	5	55, 31	ÖPNV – Metropolexpress – 3. Gleis Die Verwaltung stellt dar, wie die nicht benötigten Mittel für den Metropolexpress und für die Planung des 3. Gleises aus dem Jahr 2020 („kein Mittelabfluss“) dem Kreishaushalt gutgebracht werden. Ebenso wird dargestellt ob entsprechende Mittel auch für 2021 eingeplant sind oder nicht. Ggf. erfolgt eine Anpassung des Haushaltsplanes.	Freie Wähler	8 / A 06	nein	UVA	02.12.2020	B	02.12.2020	Vergleich AfD lfd. Nr. 83
26	3	Kreisbau , (33)	Klimaschutz 1 – Photovoltaik und Solarenergie Bei jedem Bauvorhaben des Landkreises und seiner Tochtergesellschaften (Neubau oder Sanierung) wird die Errichtung von PV- und Solaranlagen positiv geprüft und deren Installation verpflichtend in die jeweiligen Maßnahmen mit aufgenommen.	Freie Wähler	9 / A 07	nein	VA	07.05.2021	C	(fortlaufende positive Prüfung wird zugesagt)	
27	LR	WIF, BKK	Klimaschutz 2 – synthetische Brennstoffe Der Landkreis und die WiF [WIF GmbH] unterstützen die Bemühungen der WRS, mit der Erzeugung synthetischer Brennstoffe (eFuel's) und dem damit möglichen Bau des „grünen Verbrenners“ einen wesentlichen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. Das kann bspw. durch eigene Informationsveranstaltungen erfolgen. Die Einbindung der entsprechenden Akteure im Landkreis ist dabei erforderlich und hilfreich.	Freie Wähler	10 / A 08	nein	UVA	04.05.2021	C		
28	2	22	Windpark „Sümpfesberg“ Das Umweltschutzamt erläutert zeitnah, wie es bei den anstehenden Genehmigungsverfahren für Windkraftanlagen, speziell beim Windpark „Sümpfesberg“, mit der flexiblen Festlegung von Vorsorgeabständen“ umzugehen gedenkt, respektive wer als Planungsträger in diesem Falle in Frage kommt.	Freie Wähler	11 / A 09	nein	UVA	09.02.2021	C		+ schriftliche Beantwortung
29	LR	BKK	„Fairtrade-Landkreis“ Der Landkreis Göppingen bewirbt sich um den Titel „Fairtrade-Landkreis“.	Freie Wähler	12 / A 10	nein	VA	3. Qt. 2021	C		Prüfung wird zugesagt

Lfd. Nr.	Federführung Dezernat	Amt/ Zust.	Antrag	Fraktion	Seite Rede/ Antrag	finanzielle Auswirk.nach Jahren (soweit möglich)	im (Aussch uss)	Behandl. vorgesehen am/im	durch (A, B, C*)	Erledigungs- datum/ Ausschuss	Bemerkungen
30	LR	BKK	Kreispartnerschaft Der Landkreis Göppingen widmet sich dem Thema „Kreispartnerschaft“ und sucht im europäischen Raum nach einem geeigneten Kreis oder einer Region.	Freie Wähler	13 / A 11	nein	VA	2. HJ 2021	C		
31	1	11	Stellenplan 1 ausführliche Begründung der Stellenschaffungen im VA Die vorgesehenen Stellenschaffungen werden durch die Verwaltung im VA einzeln und ausführlich begründet. Über jede einzelne Stellenneuschaffung erfolgt danach eine gesonderte Abstimmung.	Freie Wähler	14 / A 12	nein	VA	04.12.2020	B	04.12.2020	Vergleich CDU lfd. Nr. 11 Vergleich FDP lfd. Nr. 94 BU Stellenplan 2021
32	1	11	Stellenplan 2 – deutliche Erkennbarkeit der befristeten Stellenschaffungen Die auf Seite 37ff im Haushaltsplan dargestellte Übersicht über die Stellenschaffungen wird dergestalt ergänzt, dass sämtliche befristeten Stellenschaffung deutlich zu erkennen sind.	Freie Wähler	15 / A 13	nein	VA	04.12.2020	A	04.12.2020	Ausführungen im Vorbericht S. 37 ff.
33	3	31	Grunderwerbsteuer – Anpassung des Planansatzes Der Planansatz Grunderwerbsteuer wird von 13,2 Mio. € auf 15 Mio. € erhöht.	Freie Wähler	16 / A 14	ja 1,8 Mio. € (Risiko)	VA KT	04.12.2020 15.12.2020	B B	04.12.2020 15.12.2020	Aufnahme in Änderungsliste
34	3	31	Kreditaufnahme und Kassenkredite Das Finanzdezernat prüft, ob die vorgesehene Kreditaufnahme, sofern sie denn erforderlich wird, zunächst über Kassenkredite zwischenfinanziert werden kann.	Freie Wähler	17 / A 15	nein (nur mittelbar)	VA	04.12.2020	B	04.12.2020	
35	4	41	Angehörigentlastungsgesetz Die Verwaltung berichtet über die finanziellen Auswirkungen des Angehörigentlastungsgesetzes auf den Haushalt des Landkreises.	Freie Wähler	18 / A 16	nein	SozA	01.12.2020	B	01.12.2020	
36	3	31, Kreisbau	Bezahlbarer Wohnraum – Bau öffentlich geförderter Mietwohnungen (Kreisbau) Die Kreisbaugesellschaft berichtet über die in den Jahren 2017 – 2020 fertiggestellten Wohnungen. Aus dem Bericht soll hervorgehen, wie viele als Eigentumswohnungen verkauft wurden. Wie viele in den Bestand der Kreisbau als Mietwohnungen übernommen wurden und wie viele der Mietwohnungen mit sozialer Mietpreisbindung vermietet wurden. Zudem gibt die Kreisbaugesellschaft einen Ausblick auf die geplanten Wohnungsbauaktivitäten und in welchem Umfang die Errichtung von öffentlich geförderten Mietwohnungen vorgesehen ist.	Freie Wähler	19 / A 17	nein	VA	04.12.2020 2. Qt. 2021	B C	04.12.2020	

Lfd. Nr.	Federführung Dezernat	Amt/ Zust.	Antrag	Fraktion	Seite Rede/ Antrag	finanzielle Auswirk.nach Jahren (soweit möglich)	im (Aussch uss)	Behandl. vorgesehen am/im	durch (A, B, C*)	Erledigungs- datum/ Ausschuss	Bemerkungen
37	4	41, BKK, 42, 33	Frauenhaus Die Verwaltung berichtet zur Einrichtung und zum Gesamtbedarf des Frauenhauses. Die Betriebskosten einschließlich Personalaufwand werden unter Berücksichtigung von Zuschüssen konkret erläutert. Dabei soll auch dargestellt werden a) wie der offensichtlich vorhandene Bedarf an weiteren Plätzen gedeckt werden kann b) welcher Kostenaufwand und Finanzierungsbedarf bei einer möglichen Erweiterung unter Berücksichtigung von Zuschüssen zu erwarten ist c) ob kreiseigene Liegenschaften zur Verfügung stehen d) wie sich die Betriebskosten bei einer Erweiterung voraussichtlich entwickeln e) wie weit die Überlegungen zur Schaffung einer Interventionsstelle gediehen sind f) wie der Bedarf an weiterem Betreuungspersonal, ggf. auch ehrenamtlich abzudecken ist.	Freie Wähler	20 / A 18	nein	SozA	05.10.2021	C		
38.1	3	31, 33	Schaffung von Transparenz und Übersicht im HHPI Zur Schaffung von Transparenz und Übersicht im HHPI, wird als erster Schritt, eine detaillierte und übersichtliche Gesamtdarstellung der Investitions- und Unterhaltungsmaßnahmen im Baubereich gefertigt.	Freie Wähler	21 / A 19.1	nein	VA	04.12.2020	B	04.12.2020	
38.2	3	31	Schaffung von Transparenz und Übersicht im HHPI Angeregt wird eine, gerne auch anonyme Umfrage unter den Kreisräten*innen, ob Interesse an einer Infoveranstaltung/einem Seminar besteht, bei dem das Finanzdezernat versucht, den Nebel zu lichten, der momentan über dem Zahlenwerk 2021 liegt.	Freie Wähler	21 / A19.2	nein	VA	04.12.2020	B	04.12.2020	Abstimmung in FV-Runde 23.11.2020
39	4	42	Zuschuss Mobile Jugendarbeit Mobile Jugendarbeit erhält gleich viele Zuschüsse wie die Schulsozialarbeit und die Offene Jugendarbeit.	Bündnis 90/Die Grünen	A 1	ja, mit 8.750 €	JHA	30.11.2020	B	30.11.2020	Beschluss JHA 30.11.2020; BU 2020/243, Handlungsalternative Ziffer 1
40	LR	BKK, 41, 42	Interventionsstelle Der Landkreis richtet im Laufe des Jahres 2021 eine Interventionsstelle gegen häusliche Gewalt ein unter Einbeziehung etwaiger Fördermittel von Bund und Land.	Bündnis 90/Die Grünen	A 2	HH2021 vorerst nein	VA	2. HJ 2021	C		Vergleich SPD lfd. Nr. 56 Konzept wird im Laufe 2021 entstehen und zunächst im VA diskutiert.

Lfd. Nr.	Federführung Dezernat	Amt/ Zust.	Antrag	Fraktion	Seite Rede/ Antrag	finanzielle Auswirk.nach Jahren (soweit möglich)	im (Aussch uss)	Behandl. vorgesehen am/im	durch (A, B, C*)	Erledigungs- datum/ Ausschuss	Bemerkungen
41	5	53	Gesundheitsversorgung im Landkreis Die Gesundheitskonferenz befasst sich erneut mit den unten genannten Themen. Der Kreistag soll über ein Ergebnis bzw. Lösungsvorschläge informiert werden. - Wo sieht die kassenärztliche Vereinigung Versorgungsrisiken oder Versorgungslücken? Was wird, in die Zukunft gedacht, auf den Landkreis und seine Bewohnerschaft zukommen, wenn die Generation der Babyboomer in den Ruhestand geht? - Wie könnte der Landkreis unterstützen, dass sich Ärzte insbesondere in den Randbereichen eher niederlassen? - Aus unserer Sicht ist eine gute Kooperation zwischen dem Landkreis, den Städten und Gemeinden und der KV notwendig. Wie könnte diese Kooperation aus Ihrer Sicht aussehen?	Bündnis 90/Die Grünen	A 3	nein	VA	2. HJ 2021	C		Vergleich CDU lfd. Nr. 17
42	4	41	Bericht zum Problem Wohnungslosigkeit In Zusammenarbeit mit Landkreis und Beratungsstellen wie z. Bsp. Haus Linde e.V. beantragen wir einen Bericht zum Problem Wohnungslosigkeit im Sozialausschuss. Damit verbunden ist die Erwartung, dass eine Konzeption, auch im Blick auf personelle Notwendigkeiten für eine Fachstelle zur Beratung und Koordination entwickelt wird.	Bündnis 90/Die Grünen	A 4	nein	SozA	1. HJ 2021	C		Vergleich SPD lfd. Nr. 55
43	LR	BKK, WRS, 22	Konzept Leerstands- und Brachflächenmanagement Die Wirtschaftsförderung des Landkreises erarbeitet mit der Wirtschaftsförderung der Region ein Konzept, wie Leerstands- und Brachflächenmanagement im Landkreis Göppingen angegangen und koordiniert werden kann. Das Konzept soll modellhaft Maßnahmen, Ziele, Umsetzungsstrategien und Erfolgsfaktoren beschreiben.	Bündnis 90/Die Grünen	A 5	nein	VA	01.10.2021	C		Vergleich Freie Wähler lfd. Nr. 22 SPD lfd. Nr. 65/66 AfD lfd. Nr. 84 Gewerbeflächen sind kommunaler Auftrag der Städte Gemeinden, Abstimmung mit Städten und Gemeinden entscheidend, Regionalplanung ist Aufgabe bei VRS, obliegt nicht dem LK. Überlegungen bereits begonnen nach VA 9.10.2020, enge Abstimmung mit Dezernat 2 wg. Flächenaussagen und Nutzung aller relevanten Geodaten, z. B. bei Brachen. Evtl. Vortrag VRS/WRS in KT-Klausur zum Thema Flächen Frühere Behandlung aktuell in Klärung.
44	LR	BKK	Nachhaltiger und naturschutzgerechter Tourismus Wir beantragen einen runden Tisch und eine Ideenwerkstatt von Vertreter*innen und Fachleuten der Tourismusbranche, der Gastronomie, des Naturschutzverbände und anderer Vereine, die sich mit Natur- und Artenschutz beschäftigen sowie Outdoor-Freizeitaktivitäten anbieten, um einen nachhaltigen und naturschutzgerechten Tourismus weiter zu stärken und zu etablieren .	Bündnis 90/Die Grünen	A 6	nein	VA	12.03.2021	C		zusammen mit Bericht ESA; zur Erinnerung: Freizeitwegekonzeption mit gezielter Besucherlenkung und respektvollem Miteinander wurde mit allen Beteiligten auf Kreisgebiet abgestimmt 2014-2017

Lfd. Nr.	Federführung Dezernat	Amt/ Zust.	Antrag	Fraktion	Seite Rede/ Antrag	finanzielle Auswirk.nach Jahren (soweit möglich)	im (Aussch uss)	Behandl. vorgesehen am/im	durch (A, B, C*)	Erledigungs- datum/ Ausschuss	Bemerkungen
45	ELB	Justizariat	Vergabe von Bau- und Dienstleistungsaufträge Wir beantragen, dass die Landkreisverwaltung dem Kreistag darlegt, wie man "weiche Kriterien" künftig bei der Vergabe von Bau- und Dienstleistungsaufträgen stärker berücksichtigen kann.	Bündnis 90/Die Grünen	A 7	nein	VA/UVA	2. HJ 2021	C		
46	1	11	Vergleich Gehaltsniveau mit anderen Landratsämtern Wir beantragen, in Zusammenarbeit mit dem Personalrat einen Vergleich der Landratsämter in der Region im Blick auf deren Gehaltsniveau bei den unterschiedlichen Verwaltungsebenen zu erhalten, um so in einzelnen Bereichen notwendige Stellenhebungen oder bei Stellenausschreibungen entsprechende finanzielle Anreize anbieten zu können.	Bündnis 90/Die Grünen	A 8	nein	VA	04.12.2020 1. HJ 2021	B	04.12.2020	BU Stellenplan 2021
47	5	55	Motivation der Mitarbeiter/Innen des Landkreises zum Umstieg auf ÖPNV oder Fahrrad Wir beantragen die Mitarbeitenden des Landratsamtes gezielt zu einem Umstieg vom Individualverkehr auf den ÖPNV oder das Fahrrad zu motivieren und die bestehenden Fördermöglichkeiten weiter auszuschöpfen.	Bündnis 90/Die Grünen	A 9	nein	UVA VA	02.12.2020 04.12.2020	A A	02.12.2020 04.12.2020	Vergleich SPD lfd. Nr. 60
48	3	31	Pflichtaufgabe VVS oder Nahverkehr Für uns unverständlich ist erneut, weshalb VVS oder Nahverkehrsplan den Freiwilligkeitsleistungen zugerechnet werden. Beides sind Maßnahmen, die der Daseinsvorsorge zugerechnet werden müssen. Außerdem sind sie elementar für den Klimaschutz. Wir beantragen erneut, diese Systematik umzustellen.	Bündnis 90/Die Grünen	A 10	nein	VA	04.12.2020	B	04.12.2020	Vorjahresantrag
49.1	5	55	Weitergehende Untersuchungen im Bereich ÖPNV Wir beantragen nach der positiven Beurteilung der Reaktivierung zweier Bahnlinien im Landkreis durch das Verkehrsministerium BaWü eine personelle Verstärkung des Amtes für Mobilität und die Bereitstellung finanzieller Mittel für <u>weitergehende Untersuchungen.</u>	Bündnis 90/Die Grünen	A 11.1	ja 25.000 €	UVA VA	02.12.2020 04.12.2020	B B	02.12.2020 04.12.2020	Aufnahme in Änderungsliste
49.2	1	55, 11	Weitergehende Untersuchungen im Bereich ÖPNV Wir beantragen nach der positiven Beurteilung der Reaktivierung zweier Bahnlinien im Landkreis durch das Verkehrsministerium BaWü <u>eine personelle Verstärkung des Amtes für Mobilität</u> und die Bereitstellung finanzieller Mittel für weitergehende Untersuchungen.	Bündnis 90/Die Grünen	A 11.2	ja	VA	04.12.2020	B	04.12.2020	BU Stellenplan 2021
50	5	55	Relexbusverbindung Wir beantragen die Verhandlungen zwischen Landkreis und VVS im Blick auf eine Relexbusverbindung zwischen Göppingen, Bad Boll und Kirchheim zügig weiterzuführen, um möglichst 2022 ein solches Fahrplanangebot anbieten zu können.	Bündnis 90/Die Grünen	A 12	nein (nicht 2021)	UVA	3. Qt. 2021	C		

Lfd. Nr.	Federführung Dezernat	Amt/ Zust.	Antrag	Fraktion	Seite Rede/ Antrag	finanzielle Auswirk.nach Jahren (soweit möglich)	im (Aussch uss)	Behandl. vorgesehen am/im	durch (A, B, C*)	Erledigungs- datum/ Ausschuss	Bemerkungen
51	4	41, 42	Pauschalfinanzierung von Schulbegleitungen Es wird beantragt, die bisherige Spitzabrechnung im Bereich der Schulbegleitungen auf eine Pauschalfinanzierung umzustellen.	SPD	1 / A 01	ja	JHA/ SozA	30.11.2020 (JHA) 01.12.2020 (SozA)	A A	30.11.2020 01.12.2020	finanzielle Auswirkungen vorerst nicht quantifizierbar
52	4	41	Umsetzung Bundesteilhabegesetz (BTHG) Es wird beantragt, über die Auswirkungen des Rahmenvertrages zum Bundesteilhabegesetz im Hinblick auf die verwaltungsinternen Umstellungsschritte, die nach dem Rahmenvertrag geforderte Einhaltung des Personalschlüssels und die Qualifikation des Personals sowie die damit zusammenhängenden finanziellen Auswirkungen zu berichten.	SPD	1 / A 02	nein	SozA	2. HJ 2021	C		
53	4	41	Wohn- und Pflegesituation älterer Menschen im Landkreis Es wird beantragt im Rahmen der Kommunalen Pflegekonferenzen die Situation der Kurzzeit-, Verhinderungs- und Tagespflege sowie Möglichkeiten der ambulanten Übergangspflege im Landkreis zu thematisieren und diese im Sozialausschuss darzustellen.	SPD	1 / A 03	nein	SozA	2. HJ 2021	C		
54	4	41, Job- center	Rechtsansprüche für Leistungsberechtigte ermöglichen Es wird beantragt, zu prüfen, wie die bürokratischen Hürden für Leistungsberechtigte im Bereich des SGB II und SGB XII durch Hilfe bei Antragstellungen abgesenkt werden können.	SPD	2 / A 04	nein	SozA	2. HJ 2021	C		
55	4	41	Fachstelle zur Vermeidung von Obdachlosigkeit Es wird beantragt, eine landkreisweite Fachstelle zur Vermeidung von Obdachlosigkeit zu konzeptionieren.	SPD	2 / A 05	nein	SozA	1. HJ 2021	C		Vergleich Bündnis 90/Die Grünen lfd. Nr. 42
56	LR, Dez. 4	BKK, 41, 42	Interventionsstelle Schaffung einer Interventionsstelle im Stellenumfang von 50 Prozent zur Unterstützung Opfer häuslicher Gewalt entsprechend der in Auftrag gegebenen Konzeption des Landkreises.	SPD	2 / A 06	HH2021 vorerst nein	VA	2. HJ 2021	C		Vergleich Bündnis 90/Die Grünen lfd. Nr. 40 Konzept wird im Laufe 2021 entstehen und zunächst im VA diskutiert.
57	4	42	Bericht offene Jugend- und Schulsozialarbeit Bericht der SOS Kinder- und Jugendhilfe zur offenen Jugendarbeit und Schulsozialarbeit im Landkreis im Jugendhilfeausschuss.	SPD	2 / A 07	nein	JHA	1. HJ 2021	C		
58	4	42	Frühe Hilfen Familien mit besonderen Bedarfen Umwandlung der Arbeitsverträge von Familienhebammen oder Familienkinderkrankenschwestern von Honorartätigkeit zur Festanstellung mit einem Arbeitsumfang von 100 Prozent, teilbar auch in je 50 Prozent.	SPD	3 / A 08	nein	JHA	1. HJ 2021	C		

Lfd. Nr.	Federführung Dezernat	Amt/ Zust.	Antrag	Fraktion	Seite Rede/ Antrag	finanzielle Auswirk.nach Jahren (soweit möglich)	im (Aussch uss)	Behandl. vorgesehen am/im	durch (A, B, C*)	Erledigungs- datum/ Ausschuss	Bemerkungen
59	3	31, 32, 33	Finanzierung der Bodelschwingschulen/SBBZ in Geislingen und Göppingen Die Finanzverwaltung zeigt im Finanzkonzept des Landkreises die Finanzierung für einen Neubau in Geislingen sowie die bauliche Erweiterung des SBBZ in Göppingen auf.	SPD	3 / A 09	nein	VA KT	02.07.2021 16.07.2021	C C		Vergleich FDP lfd. Nr. 92 Finanzierungsklärung im Zusammenhang mit weiteren Prozessschritten bei Schulentwicklung
60	5	55	Jobticket Vermittlung des Amtes für Mobilität für Jobtickets im Verkehrs- und Tarifverbund Stuttgart (VVS) für die Beschäftigten der Kommunen, die die Mindestabnahmezahl von 50 Tickets nicht erfüllen können.	SPD	3 / A 10	nein	UVA	02.12.2020	A	02.12.2020	Vergleich Bündnis 90/Die Grünen lfd. Nr. 47
61	5	55	Evaluierung Nahverkehrsplan Evaluierung Nahverkehrsplan mit Überprüfung der besseren Anbindung von Industrie- und Gewerbegebieten sowie einer Busverbindung Deggingen-Schlat.	SPD	4 / A 11	nein (nicht 2021)	UVA	4. Qt. 2021	C		
62	5	55	Barrierefreie Bushaltestellen Sachstandsbericht zum Ausbau barrierefreier Bushaltestellen durch das Amt für Mobilität und die Kreisbehindertenbeauftragte.	SPD	4 / A 12	nein	UVA	2. Qt. 2021	C		unter Beteiligung der Kreisbehindertenbeauftragten
63	2	AWB	Rekommunalisierung MHKW Der Abfallwirtschaftsbetrieb soll einen Zeitplan zur Erarbeitung eines Konzepts zur zukünftigen Abfallentsorgung vorlegen.	SPD	4 / A 13	nein	UVA KT	04.05.2021 16.07.2021	C C		
64	5	55	Reaktivierung Voralbbahn und Hohenstaufenbahn Unterstützung der Reaktivierung der Voralbbahn (Boller Bahn) und Hohenstaufenbahn. Das Amt für Mobilität soll Maßnahmen aufzeigen und Vorschläge unterbreiten, wie die Unterstützung des Landkreises aussehen kann. Rasches Handeln und eine Machbarkeitsstudie sind gefordert.	SPD	5 / A 14	nein (nicht 2021)	UVA	02.12.2020	B	02.12.2020	Vergleich Freie Wähler lfd. Nr. 24
65	LR	BKK, WRS, 22	Zukunftsorientierte Kampagne - Wirtschaftsförderung Unter dem Dach der Wirtschaftsförderung Region Stuttgart (WRS) wird eine Kampagne „Zukunft braucht Herkunft: In neue Industrien investieren!“ gestartet. Dafür sind z.B. Flächenangebote, Bildungseinrichtungen, Führungsvorteile zum Ballungsraum, Nahtstelle zur Natur und soziales Klima wichtige „Claims“.	SPD	5 / A 15	nein	KT Klausur	1. HJ 2021			Vergleich Freie Wähler lfd. Nr. 22 Bündnis 90/Die Grünen lfd.Nr. 43 AfD lfd. Nr. 84 Diskussion in Klausur, da VRS/WRS zum Thema Flächen und Strukturwandel sowieso ausführen.

Lfd. Nr.	Federführung Dezernat	Amt/ Zust.	Antrag	Fraktion	Seite Rede/ Antrag	finanzielle Auswirk.nach Jahren (soweit möglich)	im (Aussch uss)	Behandl. vorgesehen am/im	durch (A, B, C*)	Erledigungs- datum/ Ausschuss	Bemerkungen
66	LR	BKK, WRS, 22	Verfügbare Gewerbeflächenangebote Im Landkreis Göppingen soll über den Zeitraum der nächsten fünf Jahre ein verfügbares Gewerbeflächenangebot entwickelt werden, das der jeweiligen festgestellten Flächennachfrage (derzeit 18 ha) entspricht.	SPD	5 / A 16	nein	VA	01.10.2021	C		Vergleich Freie Wähler lfd. Nr. 22 Bündnis 90/Die Grünen lfd.Nr. 43 AfD lfd. Nr. 84 Gewerbeflächen sind kommunaler Auftrag der Städte Gemeinden, Abstimmung mit Städten und Gemeinden entscheidend, Regionalplanung ist Aufgabe bei VRS, obliegt nicht dem LK. Überlegungen bereits begonnen nach VA 9.10.2020, enge Abstimmung mit Dezernat 2 wg. Flächenaussagen und Nutzung aller relevanten Geodaten, z. B. bei Brachen. Evtl. Vortrag VRS/WRS in KT-Klausur zum Thema Flächen Frühere Behandlung aktuell in Klärung.
67	LR	BKK, WRS, IHK, HWK	Streben des Landkreis Göppingen nach einem Profil als Standort kompetenter und gesuchter betrieblicher Weiterentwicklung Der Landkreis Göppingen strebt nach einem Profil als Standort kompetenter und gesuchter betrieblicher Weiterbildung im Lande. Er greift dafür die aktuell großen Herausforderungen in Wirtschaft und Gesellschaft heraus und entwickelt im Zusammenwirken unterschiedlicher Träger und Anbieter ein profiliertes Angebot insbesondere für Beschäftigte: Im Transformationsprozess der Automobilindustrie und ihrer Zulieferer wie des vorgelagerten Maschinenbaus, und im Ausbauprozess der Gesundheitsbranche wie der nachgelagerten Erholungs- und Freizeitangebote.	SPD	6 / A 17	nein	VA	2. HJ 2021	C		Behandlung mit lfd. Nr. 68 Einbindung Agentur für Arbeit/Fachkräfteallianz wichtig, Region wg. Strukturwandel und lfd. Erarbeitung RegioWin Beitrag zu Fachkräften und Strukturwandel, betriebliche Weiterbildung bei IHK/HWK, riesiges Netzwerk vorhanden
68	LR	BKK, WRS	"Weiterbildungs-Manager" Für den Aufbau des Konzeptes ist ein „Weiterbildungs-Manager“ mit einer Projektlaufzeit von drei Jahren einzusetzen. Er ist bei der WRS mit Sitz im Landratsamt Göppingen anzusiedeln.	SPD	6 / A 18	nein	VA	2. HJ 2021	C		Behandlung mit lfd. Nr. 67
69	5	53	COVID-19 Betreuung von Patienten mit Spätfolgen Der Landkreis berichtet über die vorhandenen Kapazitäten zur Betreuung von Patienten mit Spätfolgen einer COVID-19-Infektion. Es sollen vor allem die möglichen Kapazitäten an den Reha-Einrichtungen im Landkreis aufgezeigt werden.	SPD	6 / A 19	nein		2. Qt. 2021			schriftliche Beantwortung Vergleich AfD lfd. Nr. 71+72
70	LR	BKK/ ZV Gigabit	Breitband-Internet Im Hinblick auf die Attraktivität des Wirtschaftsstandortes bittet die AfD-Fraktion die Kreisverwaltung über den Ausbaustand von Breitband-Internet im Landkreis Göppingen im September 2021 zu berichten und die weiteren Planungsschritte aufzuzeigen.	AfD	A 1	nein	VA	01.10.2021	C		Vergleich CDU lfd. Nr. 16

Lfd. Nr.	Federführung Dezernat	Amt/ Zust.	Antrag	Fraktion	Seite Rede/ Antrag	finanzielle Auswirk.nach Jahren (soweit möglich)	im (Aussch uss)	Behandl. vorgesehen am/im	durch (A, B, C*)	Erledigungs- datum/ Ausschuss	Bemerkungen
71	5	53	Corona und Suizid Die Kreisverwaltung berichtet über die Suizidraten der letzten fünf Jahre.	AfD	A 2	nein		4. Qt. 2021			schriftliche Beantwortung Vergleich SPD lfd. Nr. 69
72	4	41, 42, 32	Lock-Down Auswirkungen auf Familien und Schüler Die Kreisverwaltung berichtet ob und ggf. wie sich die Corona-Maßnahmen bei den Hilfeersuchen an das Jugendamt und die psychologischen Beratungsangebote ausgewirkt haben.	AfD	A 3	nein	JHA	1. HJ 2021	C		Vergleich SPD lfd. Nr. 69
73.1	3	31	E-Mobilität Die Kreisverwaltung berichtet darüber ob Pläne bestehen die Fahrzeugflotte „klimaneutral“ umzuwandeln und wenn ja, wie dies geschehen soll.	AfD	A 4.1	nein	VA	04.12.2020	B	04.12.2020	Studie zur Mobilität läuft aktuell noch
73.2	2	22	E-Mobilität Wir bitten die Verwaltung darüber zu berichten, welche Maßnahmen geplant sind, um das Ziel zu erreichen, die Kreisverwaltung bis 2040 „klimaneutral“ arbeiten zu lassen. Ferner bitten wir um eine Definition, was genau die Verwaltung unter „klimaneutral“ versteht.	AfD	A 4.2	nein	UVA	01.12.2021	C		
74	LR	BKK, WRS, IHK	Maßnahmen Kompensation Wegfall Automobilindustrie und Zulieferer Die Kreisverwaltung berichtet, welche wirtschaftlichen Auswirkungen mit dem Rückbau der Automobilindustrie und deren Zulieferer im Kreis Göppingen zu erwarten sind. Weiter berichtet die Verwaltung, welche Maßnahmen zur Kompensation bis September 2021 angedacht sind.	AfD	A 5	nein	VA	2. HJ 2021	C		Vergleich CDU lfd. Nr. 4 Region kann hierzu im Rahmen der Klausur berichten, da dieses Thema die komplette Region S betrifft. K im zweiten HJ Bericht im VA über relevante Geschäftsbereiche der WRS; Einbeziehung IHK nach Unternehmensumfrage
75	4	41	Evaluation Integrationsplan Die Kreisverwaltung berichtet, ob es eine Evaluation des alten Integrationsplans gibt und falls dies nicht der Fall ist, ob eine solche erstellt wird?	AfD	A 6	nein	SozA	1. HJ 2021	C		
76	2	22	Green Deal Die Kreisverwaltung gibt Auskunft darüber wie sich der „Green Deal“ der EU auf den Landkreis auswirkt, welche Maßnahmen aufgrund des „Green Deal“ im Landkreis in den Jahren 2020/2021 getroffen werden und wie sich diese finanziell auswirken. Des weiteren gibt die Verwaltung Auskunft, welche Maßnahmen bisher bis zum Jahre 2040 aus dem Green Deal bekannt sind und den Landkreis tangieren.	AfD	A 7	nein	UVA	01.12.2021	C		

Lfd. Nr.	Federführung Dezernat	Amt/ Zust.	Antrag	Fraktion	Seite Rede/ Antrag	finanzielle Auswirk.nach Jahren (soweit möglich)	im (Aussch uss)	Behandl. vorgesehen am/im	durch (A, B, C*)	Erledigungs- datum/ Ausschuss	Bemerkungen
77	5	51	<p>Duldungsantrag Flüchtlinge Die Kreisverwaltung gibt Auskunft darüber, wie viele Duldungen im Landkreis insgesamt im Jahr 2020 bestehen. Des weiteren gibt die Verwaltung Auskunft darüber wie viele der Duldungen in 2020 auf „rechtliche Gründe“ und wie viele auf „tatsächliche Gründe“ der Verhinderung der Abschiebung zurückzuführen sind und welche Gründe jeweils konkret die beiden häufigsten pro Sparte für eine Verhinderung der Abschiebung sind.</p> <p>Die Verwaltung gibt außerdem Auskunft darüber, wie lange (Zeitraum) alle Duldungen im Landkreis im Durchschnitt bestehen, von der Erteilung bis zur faktischen Ausreise.</p> <p>Des weiteren wird die Auskunft beantragt, wie vielen Personen seit 2015, die zuvor eine Duldung hatten, ein dauerhafter Aufenthalt, bzw. eine Niederlassungserlaubnis erteilt wurde und nach welchen Anlässen, wie z.B. Arbeitsaufnahme, Studium, Heirat mit deutschen Ehepartnern und Heirat mit nichtdeutschen Ehepartnern mit dauerhaftem Aufenthalt. Bitte differenziert nach Gründen und Kalenderjahren darstellen, sowie in welchen Zeitabständen der jeweilige Status überprüft wird und wie dieser Status nachgewiesen werden muss.</p>	AfD	A 8	nein	VA	3. Qt. 2021			lediglich Kurzbericht unter "Verschiedenes"
78	5	51	<p>Gefährderauskunft Die Kreisverwaltung gibt Auskunft darüber, wie viele Personen mit der Einstufung „Gefährder“ im Landkreis aktuell (Zahlen so aktuell als möglich) wohnhaft sind. Unterteilt in:</p> <ul style="list-style-type: none"> • islamistische Gefährder • Politisch motiviert rechts • Politisch motiviert links 	AfD	A 9	nein	VA	3. Qt. 2021			lediglich Kurzbericht unter "Verschiedenes"
79	2	24	<p>Schadholz in Festmeter Die Kreisverwaltung gibt Auskunft darüber wie viel Schadholz in Festmeter (nicht in Prozent) bei den einzelnen Baumarten 2020 angefallen ist. Des weiteren gibt die Verwaltung Auskunft darüber wie viel Festmeter Schadholz pro Baum pro Baumart im Durchschnitt anfallen und wie viel Festmeter regulär geschlagen werden.</p>	AfD	A 10	nein	UVA	26.10.2021	C		im Rahmen des Waldzustandsberichtes 2021 zusammen mit A18 (Ifd. Nr. 87) der AfD Fraktion

Lfd. Nr.	Federführung Dezernat	Amt/ Zust.	Antrag	Fraktion	Seite Rede/ Antrag	finanzielle Auswirk.nach Jahren (soweit möglich)	im (Aussch uss)	Behandl. vorgesehen am/im	durch (A, B, C*)	Erledigungs- datum/ Ausschuss	Bemerkungen
80	4	42, 51	UMA's (Unbegleitete minderjährige Ausländer) Die Kreisverwaltung informiert: wieviele UMAs wurden seit 2015 im Landkreis aufgenommen? Wieviele von denen sind noch im Kreis? Wieviele Familienangehörige folgten auf Grund der Familienzusammenführung den UMAs, kamen ihnen nach? Was kostet ein UMA im Durchschnitt pro Jahr? Wer zahlt das? Wer finanziert die Familienangehörigen? Wieviel haben diese bisher aufaddiert von 2015 bis 2019 gekostet? Können Erwachsene, ehemalige UMAs abgeschoben werden?	AfD	A 11	nein	JHA	2. HJ 2021	C		
81	5	55	Weiterführung B10 Wir möchten zum September 2021 den Sachstand der Weiterführung der B 10 wissen.	AfD	A 12	nein	UVA	3. Qt. 2021	C		
82	5	55	VVS-Eingliederung Wir erbitten einen Bericht über die Eingliederungserfolge in den VVS im September 2021.	AfD	A 13	nein	UVA	2. Qt. 2021	C		
83	5	55	Sachstand Metropolexpress Wir erbitten einen Sachstand zur Realisierung des Metropolexpress bis Ulm im UVA September 2021.	AfD	A 14	nein	UVA	2. Qt. 2021/ 3. Qt. 2021	C		Vergleich Freie Wähler lfd. Nr. 25
84	LR	BKK, WRS, 22	Gewerbeflächen im Kreis Die Kreisverwaltung berichtet im Juli 2021 über den Stand der vorhandenen Gewerbeflächen, über ev. Folge- oder Nachnutzungen von Gewerbebrachen und über ein Gewerbebrachennutzungskonzept	AfD	A 15	nein	VA	01.10.2021	C		Vergleich Freie Wähler lfd. Nr. 22 Bündnis 90/Die Grünen lfd. Nr. 43 SPD lfd. Nr. 65/66 Gewerbeflächen sind kommunaler Auftrag der Städte Gemeinden, Abstimmung mit Städten und Gemeinden entscheidend, Regionalplanung ist Aufgabe bei VRS, obliegt nicht dem LK. Überlegungen bereits begonnen nach VA 9.10.2020, enge Abstimmung mit Dezernat 2 wg. Flächenaussagen und Nutzung aller relevanten Geodaten, z. B. bei Brachen. Evtl. Vortrag VRS/WRS in KT-Klausur zum Thema Flächen Frühere Behandlung aktuell in Klärung.
85	5	KBM	Feuerwehr - Waldbrandvorbereitung Die Kreisverwaltung berichtet, wie die Feuerwehren im Kreis auf eventuelle Waldbrände vorbereitet sind, welche Sicherungssysteme existieren und welche Gefahrenabwehrmaßnahmen sofort aktiviert werden können	AfD	A 16	nein	VA	04.12.2020	B	04.12.2020	

Lfd. Nr.	Federführung Dezernat	Amt/ Zust.	Antrag	Fraktion	Seite Rede/ Antrag	finanzielle Auswirk.nach Jahren (soweit möglich)	im (Aussch uss)	Behandl. vorgesehen am/im	durch (A, B, C*)	Erledigungs- datum/ Ausschuss	Bemerkungen
86	5	52, 33, 22	Wildunfälle Die Kreisverwaltung gibt Auskunft, wie viele Wildunfälle es in den Jahren 2018 / 2019 im Landkreis Göttingen gab. Des Weiteren werden Straßenbegrenzungspfosten an Wildunfallsschwerpunkten mit blauen Reflektoren als präventive Maßnahme ausgestattet wo dies noch nicht umgesetzt wurde.	AfD	A 17	nein	VA	1. Qt. 2021	C		
87	2	24	Städtetagsaktion „1000 Bäume in 1000 Gemeinden“ Die Landkreisverwaltung fördert die Städte- und Gemeindetagsaktion „1000 Bäume in 1000 Gemeinden“ durch Bereitstellen geeigneter Flächen.	AfD	A 18	nein	UVA	26.10.2021	C		im Rahmen des Waldzustandsberichtes 2021 zusammen mit A10 (Ifd. Nr. 79) der AfD Fraktion
88	2	22, 33, 25, LEV	Bienen- und Insektenfreundlicher Landkreis Die Kreisverwaltung wird aufgefordert, kreiseigene Flächen auszuwählen, die insekten- und bienenfreundlich umgestaltet werden können. Überdies soll die Homepage des Landkreises einen Appell sowie Handlungshinweise zur Umsetzung von bienen- und insektenfreundlichen Maßnahmen enthalten. Wir regen an zu prüfen ob zur Finanzierung der Maßnahmen Fördermittel abgerufen werden können	AfD	A 19	nein	UVA	09.03.2021	C		
89	3	33, StBA, 52	Baustellen - 24 Stundenbetrieb Der Kreis wird dort, wo es rechtlich möglich und für die Verkehrssicherheit wichtig ist, den 24-Stunden-Baustellenbetrieb verlangen.	AfD	A 20	ja	UVA	02.12.2020	A	02.12.2020	
90	3	31, alle Ämter	Einsparung Freiwilligkeitsliste Überprüfung der Freiwilligkeitsleistungen mit dem Ziel 10 % einzusparen. In welchen Bereichen kann eingespart werden? Oder generelle Einsparung um 10%!	FDP	1 / Nr. 1	nein	VA VA	04.12.2020 1. HJ 2021	B C	04.12.2020	
91	3	33, 32	Erweiterungsbau Berufsschule Geislingen Bei der Berufsschule Geislingen soll mit den konkreten Planungen und anschließendem Bau des Erweiterungsgebäudes unverzüglich begonnen werden.	FDP	1 / Nr. 2	nein	VA KT	04.12.2020 15.12.2020	B B	04.12.2020 15.12.2020	Vergleich SPD lfd. Nr. 59
92	3	32, 33	Konzept und Planung SSBZ Geislingen und Göttingen Beim SSBZ in Geislingen und Göttingen soll bis zum 2. Quartal 2021 die beste Variante erarbeitet werden und anschließend mit den konkreten Planungen begonnen werden.	FDP	1 / Nr. 3	nein	VA	04.12.2020	B	04.12.2020	Vergleich SPD lfd. Nr. 59

Lfd. Nr.	Federführung Dezernat	Amt/ Zust.	Antrag	Fraktion	Seite Rede/ Antrag	finanzielle Auswirk.nach Jahren (soweit möglich)	im (Aussch uss)	Behandl. vorgesehen am/im	durch (A, B, C*)	Erledigungs- datum/ Ausschuss	Bemerkungen
93	3	33, 32	Umsetzung Projekte und Sanierungsarbeiten in Bildungseinrichtungen Konsequentes umsetzen der beschlossenen Projekte einschließlich der Sanierungsarbeiten und Neubauten in den Bildungseinrichtungen des Landkreises. Weitere Sonderwünsche die nicht absolut notwendig sind dürfen nicht mehr beschlossen werden. Solange wir nicht wissen wo die Reise (finanzieller Art) in den kommenden 5 Jahren hingehet ist maßhalten angesagt.	FDP	2 / Nr. 1	nein	VA	04.12.2020	A	04.12.2020	Beantwortung im Zusammenhang mit lfd. Nr. 91 und 92
94	1	11	Überprüfung Wiederbesetzungen Bei Neueinstellungen im Personalbereich soll überprüft werden, ob an anderer Stelle Wiederbesetzungen vermieden werden können.	FDP	2 / Nr. 2	nein	VA	04.12.2020	B	04.12.2020	Vergleich CDU lfd. Nr. 11 Freie Wähler lfd. Nr. 31 BU Stellenplan 2021
95.1	3	33, 32	Schulen/Ausbildungsstätten - belüftbare Räume An den Schulen und Ausbildungsstätten, in der Zuständigkeit des Landkreises, wird umgehend, wo nicht vorhanden, für belüftbare Räume gesorgt.	Die Linke	A 1a	nein	VA KT	04.12.2020 15.12.2020	A A	04.12.2020 15.12.2020	
95.2	3	33, 32	Schulen/Ausbildungsstätten - Luftreinigungsfiltergeräte An den Schulen und Ausbildungsstätten, in der Zuständigkeit des Landkreises, werden umgehend für alle unterrichtsrelevanten Räume und Lehrerzimmer Luftreinigungsfiltergeräte angeschafft.	Die Linke	A 1b	ja, (geschätzte Hochrechnung mind. 2 Mio. € Invest. + Unterhalt)	VA KT	04.12.2020 15.12.2020	A A	04.12.2020 15.12.2020	
96	1	11, 53	Stellenschaffung Gesundheitsamt Das Personal im Gesundheitsamt wird mit verlängerbaren Zeitverträgen (Jahresvertrag) um 10 Mitarbeiter_innen sofort aufgestockt.	Die Linke	A 2	ja	VA	04.12.2020	B	04.12.2020	BU Stellenplan 2021